

Die Antworten auf diese und weitere Fragen finden Sie auf den **Seiten 18 und 19**

HINTERGRUND

Bedrohliche Vogelgrippe-Viren

Die jährlichen Grippewellen sind eine Chance, bei den Influenza-Pandemie-Plänen voran zu kommen. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Neue Verträge – neue Mitglieder

Die Verträge mit der Barmer und der AOK Sachsen bescheren dem Hausärzterverband viele neue Mitglieder. **8**

MEDIZIN

Riskante Op bei Pankreatitis

Die Nekrosectomie bei akuter Pankreatitis schadet den Patienten häufiger als daß sie ihnen nützt. **15**

WIRTSCHAFT

Bessere Beitragsrückerstattung

Die Allianz Krankenversicherung, einer der großen Versicherer für Ärzte, baut die Beitragsrückerstattung aus. **17**

GESELLSCHAFT

Leben für die Utopie der Liebe



Vor 25 starb der Psychoanalytiker Erich Fromm, der Zeit seines Lebens für eine Utopie der Liebe eintrat. **22**

ÄRZTE#ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 50 61 77
Verlag: Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 50 61 23

Redaktion: Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 5 88 70
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

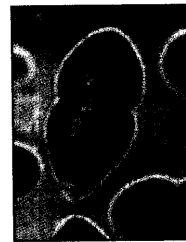
Zs. B
2609/x
ZB MED

Modellversuch bei Hautkrebs erfolgreich

KIEL (di). Der Hautkrebs-Modellversuch im Norden hat mit über 366 000 Teilnehmern alle Erwartungen übertroffen. Die Ergebnisse – rund 3000 bösartige Tumore wurden entdeckt – lassen auf ein deutlich häufigeres Auftreten von Hautkrebs schließen, als bislang angenommen. Die meisten Tumore wurden in einem sehr frühen Stadium entdeckt, so daß eine problemlose Entfernung möglich war. Trotz des erfolgreichen Modellversuchs hat der Gemeinsame Bundesausschuß (GBA) noch nicht entschieden, ob der Hautkrebstest als Regelleistung in den GKV-Katalog aufgenommen wird. Im Norden forderte eine breite Front den GBA zu einer schnellen Entscheidung auf. Am Appell beteiligte sich auch die Deutsche Krebshilfe. **Siehe auch Seite 7**

Resistenzdaten werden jetzt zentral erfaßt

NEU-ISENBURG (eb). Weltweit gibt es immer mehr Erreger, die gegen gängige Antibiotika resistent sind. Das Universitätsklinikum Tübingen etwa hat derzeit ein Problem mit Vancomycin-resistenten Enterokokken. Um Infos zu Resistenzen verbessern zu können, ist eine zentrale Auswertestelle eingerichtet worden. Die verfügbaren Resistenzdaten werden ausgewertet und dann veröffentlicht. **Siehe Seiten 5, 12**



Mikroskopisches Bild von Enterokokken im Teilstadium.

Foto: Heeg/
Universitätsklinikum
Tübingen

Pflege 820 M Euro i

BERLIN (HL) geversichert mit einem F... lionen Euro... sei deutlich... lich befürcht... das Bundes... um mit. Die... ersten Jahr... war, schrum... Euro. Sie w... sein. In dies... tragsatz ni... Bundesgesu... la Schmidt.
Die Gesar... geversicher... Milliarden... Der Ausgab... zent auf 17... weniger sta... lich dafür s... ge bei ambu...

Bundesausschuß legt Innov

Krankenhausgesellschaft spricht von einem „schwarzen Tag“ / S

BERLIN (HL). Gegen die Stimmen der Krankenhausvertreter und gegen das Votum der Patientenvertreter hat der Bundesausschuß mit der Mehrheit der Ärzte- und Kassenfunktionäre die Hürde für die Einführung von Innovationen in die Kassenmedizin deutlich erhöht.

Dies ist eine Folge der neuen gemeinsamen Verfahrensordnung, die nun für ambulante und statio-

näre Medizin gleichermaßen gelten soll – vorausgesetzt, das Bundesgesundheitsministerium genehmigt das insgesamt 49 Paragraphen umfassende Werk.

Strittig dabei waren zwei entscheidende Regelungen: Zum ersten muß der Nutzen einer neuen medizinischen Methode oder Arznei, sollen Kassen sie bezahlen, in der Regel mit der höchsten Evidenzstufe mit patientenbezogenen Endpunkten wie Mortalität,

Morbidität... legt werde... stufen sin... nahmsweis... dies bei s... akzeptiert... vertreter se... daß therap... durch „m... abgelöst w... Kliniken ne... rapiemeth... men von S...